

96089-2026 - Competition

**Germany – Industry specific software package – Ersatz Workflowmanagementsystem
(Beschaffung und Implementierung)**

OJ S 28/2026 10/02/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies - Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Email: vergabe@uk-halle.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Ersatz Workflowmanagementsystem (Beschaffung und Implementierung)

Description: Am Universitätsklinikum Halle (Saale) (UKH) wurde ein hoher Stand der Digitalisierung erreicht. Viele Prozesse werden bereits digital bearbeitet. Seit ca. 2018 wird für Verwaltungsprozesse Microsoft SharePoint eingesetzt; seit ca. 2022 zusätzlich auch Nintex-Workflow für SharePoint. Auf dieser Plattform wurden bereits über 100 Prozesse digital abgebildet. Hierbei handelt es sich z.B. um Freigabeprozesse in der Beschaffung, Mängelmeldungen, Reinigungserfordernisse oder auch Verwaltungen von Impf-Kontingenten des Betriebsärztlichen Dienstes. Mit Ende des Supports von Microsoft für SharePoint 2019 im Spätsommer 2026 muss eine neue Lösung für die digitale Prozessabbildung gefunden werden. Das UKH gehört zur kritischen Infrastruktur und unterliegt den Maßgaben des BSiG. Ziel der Vergabe ist es, eine Software mit lokaler Installation (on premise) zur Ablösung der aktuellen Workflowlösung als Campuslizenz für 4 Jahre oder auf Dauer zu beschaffen.

Procedure identifier: 8b3c0f1d-2aef-4995-9908-a1b7dc82267f

Internal identifier: HAL_UK_2026_08

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 48100000 Industry specific software package

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72268000 Software supply services, 48331000 Project management software package

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

Additional information: Die Leistung kann in Absprache mit dem Auftraggeber remote durchgeführt werden. Eine vor-Ort Einsatz ist beim Kick-Off und bei den Schulungen für Administratoren und Autoren notwendig.

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 368 448,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: 1. Anlagen [X], die dem Teilnahmeantrag zwingend beizufügen sind: 2. Anlagen [0] Zutreffende ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten ankreuzen) und dem Teilnahmeantrag beizufügen) 1. [X] dieser Teilnahmeantrag ausgefüllt und unterzeichnet (Textform) 2. [X] ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung des Teilnehmers (Formular UKH) (Textform) (Hinweis: bei einer Bewerber- / Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmer-einsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen) 3. [X] ausgefüllte Bewerbererklärung nach Abschnitt 2, Anlage 1a des Landes Sachsen-Anhalt (Formular UKH) (Textform) oder Nachweis über Präqualifizierung (Hinweis: bei einer Bewerber- / Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen) 4. [0] im Bedarfsfall (Bewerber-/Bietergemeinschaft): ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Formular UKH); (Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft in Textform zu unterzeichnen. Zusätzlich liegen von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft die ausgefüllten Anlagen wie oben genannt von Nr. 2 und Nr. 3 ausgefüllt vor) (Textform) 5. [0] im Bedarfsfall / gilt nur für Bewerber-/Bietergemeinschaften mit Nachunternehmern: Auftragsbezogene Darstellung von Struktur, Funktionen, Zuständigkeiten und Abläufe innerhalb der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie die Darstellung der technischen und kaufmännischen Leitung – Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten. (Die Darstellung ist als PDF Datei in selbst zu wählender Form einzureichen.) 6. [0] im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten /Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie) 7. [X] vollständig ausgefüllte Eignungsmatrix_Teilnahme in den Teilen „Titel“, „Eignung TNW“, „B-Kriterien TNW“ und „Referenzen_Workflowmanagement“ (Textform) 8. [X] Firmenpräsentation inkl. Darstellung der Unternehmens-/ Unternehmensgruppenstruktur zur Verfügung stellt. Die Kurzpräsentation ist als PDF Datei in selbst zuwählender Form einzureichen. 9. [X] Eintragungs-/ Registernachweise für die natürliche / juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Kammereintrag für Freiberufler, Partnerschaftsregister, Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie) 10. [X] Gesamt-Netto-Umsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Implementierung/ Erweiterung Workflowmanagement-system) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für Aufträge in der EU (Textform), Mindestanforderung: - mind. 730.000 Euro (Gesamtumsatz der Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025) 11. [X] Eigenerklärung zur Bestätigung, dass der Bewerber den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist (Textform) 12. [X] Nachweis einer aktuellen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 1,5

Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR. Hinweis: Sollte der Bewerber derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden. 13. [X] Nachweis von 3 (drei) Referenzen inkl. Referenzbestätigungen oder Eigenerklärungen (Angabe der Referenzen im Tabellenblatt „Referenzen_Workflowmanagement“ in der Datei Teilnahme_Eignungsmatrix) Mindestangaben / Mindestanforderungen: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Adresse, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) d) Anzahl der Mitarbeiter des Referenzbeauftragten von mind. 500 f) Referenz nicht älter als 3 Jahre zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ausschreibung 14. [X] Eigenerklärung über die Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsstandards: für die Systeme in dem Bereich des Auftragsgegenstandes werden Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit nach dem jeweiligen Stand der Technik durchgehend berücksichtigt. (in Textform).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen (§123 Abs. 1 Nr. 1 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach §§ 129, 129a, 129b Strafgesetzbuch? Money laundering or terrorist financing: (1) Terrorismusfinanzierung (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 89c Strafgesetzbuch? / (2) Geldwäsche sowie Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 261 Strafgesetzbuch?

Fraud: (1) Betrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 263 Strafgesetzbuch? / (2) Subventionsbetrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 264 Strafgesetzbuch? Corruption: (1) Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 299 Strafgesetzbuch? / (2) Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§123 Abs. 1 Nr. 7 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 108e Strafgesetzbuch? / (3) Vorteilsgewährung und Bestechung (§ 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach §§ 333 und 334, 335a Strafgesetzbuch? / (4) Bestechung ausländischer Abgeordneter (§ 123 Abs. 1 Nr. 9

GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. Wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung? Child labour and including other forms of trafficking in human beings: (1) Menschenhandel oder Förderung des Menschenhandels (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach §§ 232 und 233, 233a Strafgesetzbuch? / (2) Verstoß gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 1 LkSG mit einer Geldbuße nach Maßgabe der nachfolgenden Angaben belegt worden? in den Fällen des § 24 Abs. 2 Satz 2 LkSG i. V. m. § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 1,5 Mio. (eine Million fünfhunderttausend) Euro, in den Fällen des § 24 Abs. 2 Satz 2 LkSG i. V. m. § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 2 Mio. (zwei Millionen) Euro und in den Fällen des § 24 Abs. 3 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 % des durchschnittlichen Jahresumsatzes vorausgesetzt.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB): Ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und wurde dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt? Bzw. konnten die öffentlichen Auftraggeber dem Unternehmen auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nachweisen?

Breaching of obligations in the fields of labour law: (1) Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB): Hat das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen? / (2) Verstoß gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden? Hinweis: Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 AEntG gilt das Gleiche auch schon vor Durchführung eines Bußgeld- verfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung im Sinne des § 21 Abs. 1 Satz 1 besteht. / (3) Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt oder nach §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 (drei) Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 (neunzig) Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden? Hinweis: Ausschlüsse nach § 98 c Abs. 1 Satz 1 AufenthG können bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung der Zuverlässigkeit, je nach Schwere des der Geldbuße, der Freiheits- oder der Geldstrafe zugrundeliegenden Verstoßes in einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren ab Rechtskraft der Geldbuße, der Freiheits- oder der Geldstrafe erfolgen. § 98 c Abs. 1 AufenthG gilt nicht, wenn der Verstoß nach Absatz 1 Satz 1 darin bestand, dass ein Unionsbürger rechtswidrig beschäftigt wurde. / (4) Verstoß gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden?

Insolvency: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB): Ist das Unternehmen zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die

Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt? Befindet sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

Grave professional misconduct: Schwere Verfehlung (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB): Hat das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Vereinbarungen mit anderen Unternehmen (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Verfügt der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken?

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Interessenkonflikt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB): Besteht ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann?

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Wettbewerbsverzerrung (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB): Resultiert eine Wettbewerbsverzerrung daraus, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann?

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Mangelhafte Erfüllung (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB): Hat das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und hat dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt?

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Schwerwiegende Täuschung, Zurückhaltung von Auskünften, Nichtübermittlung erforderlicher Nachweise (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB): Hat das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder ist das Unternehmen nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln? Beeinflussung Entscheidungsfindung, vertrauliche sowie irreführende Informationen (§ 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB): Hat das Unternehmen versucht die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen? Bzw. hat das Unternehmen versucht vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte? Bzw. hat das Unternehmen fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat es versucht, solche Informationen zu übermitteln?

Breaching of obligations in the fields of social law: Verstoß gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1c, 1d, 1f oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes oder § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden? Hinweis: Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2

SchwarzArbG gilt das Gleiche auch schon vor Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung nach § 21 Abs. 1 Satz 1 SchwarzArbG besteht.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Ersatz Workflowmanagementsystem (Beschaffung und Implementierung)
Description: Am Universitätsklinikum Halle (Saale) (UKH) wurde ein hoher Stand der Digitalisierung erreicht. Viele Prozesse werden bereits digital bearbeitet. Seit ca. 2018 wird für Verwaltungsprozesse Microsoft SharePoint eingesetzt; seit ca. 2022 zusätzlich auch Nintex-Workflow für SharePoint. Auf dieser Plattform wurden bereits über 100 Prozesse digital abgebildet. Hierbei handelt es sich z.B. um Freigabeprozesse in der Beschaffung, Mängelmeldungen, Reinigungserfordernisse oder auch Verwaltungen von Impf-Kontingenten des Betriebsärztlichen Dienstes. Mit Ende des Supports von Microsoft für SharePoint 2019 im Spätsommer 2026 muss eine neue Lösung für die digitale Prozessabbildung gefunden werden. Das UKH gehört zur kritischen Infrastruktur und unterliegt den Maßgaben des BSiG. Ziel der Vergabe ist es, eine Software mit lokaler Installation (on premise) zur Ablösung der aktuellen Workflowlösung als Campuslizenz für 4 Jahre oder auf Dauer zu beschaffen.
Internal identifier: HAL_UK_2026_08

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 48100000 Industry specific software package

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72268000 Software supply services, 48331000 Project management software package

Options:

Description of the options: optionale Leistungsinhalte (siehe "Leistungsverzeichnis Workflowsystem" und dort das Tabellenblatt "Preisblatt"): - monatliche Softwarekosten (Subskriptionslizenzen) inkl. alle Nebenkosten - Personentagesatz Dienstleistung Unterstützung bei Workflow Management

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

Additional information: Die Leistung kann in Absprache mit dem Auftraggeber remote durchgeführt werden. Eine vor-Ort Einsatz ist beim Kick-Off und bei den Schulungen für Administratoren und Autoren notwendig.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 368 448,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
 Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Weitere vom Bieter vorzulegende Unterlagen: 1. Anlagen [X], die dem Teilnahmeantrag zwingend beizufügen sind: 2. Anlagen [0] Zutreffende ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten ankreuzen) und dem Teilnahmeantrag beizufügen) 1. [X] dieser Teilnahmeantrag ausgefüllt und unterzeichnet (Textform) 2. [X] ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung des Teilnehmers (Formular UKH) (Textform) (Hinweis: bei einer Bewerber- / Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmer-einsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen) 3. [X] ausgefüllte Bewerbererklärung nach Abschnitt 2, Anlage 1a des Landes Sachsen-Anhalt (Formular UKH) (Textform) oder Nachweis über Präqualifizierung (Hinweis: bei einer Bewerber- / Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen) 4. [0] im Bedarfsfall (Bewerber-/Bietergemeinschaft): ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Formular UKH); (Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft in Textform zu unterzeichnen. Zusätzlich liegen von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft die ausgefüllten Anlagen wie oben genannt von Nr. 2 und Nr. 3 ausgefüllt vor) (Textform) 5. [0] im Bedarfsfall / gilt nur für Bewerber-/Bietergemeinschaften mit Nachunternehmern: Auftragsbezogene Darstellung von Struktur, Funktionen, Zuständigkeiten und Abläufe innerhalb der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie die Darstellung der technischen und kaufmännischen Leitung – Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten. (Die Darstellung ist als PDF Datei in selbst zu wählender Form einzureichen.) 6. [0] im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten /Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie) 7. [X] vollständig ausgefüllte Eignungsmatrix_Teilnahme in den Teilen „Titel“, „Eignung TNW“, „B-Kriterien TNW“ und „Referenzen_Workflowmanagement“ (Textform) 8. [X] Firmenpräsentation inkl. Darstellung der Unternehmens-/ Unternehmensgruppenstruktur zur Verfügung stellt. Die Kurzpräsentation ist als PDF Datei in selbst zuwählender Form einzureichen. 9. [X] Eintragungs-/ Registernachweise für die natürliche / juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Kammereintrag für Freiberufler, Partnerschaftsregister, Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie) 10. [X] Gesamt-Netto-Umsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Implementierung/ Erweiterung Workflowmanagement-system) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für Aufträge in der EU (Textform), Mindestanforderung: - mind. 730.000 Euro (Gesamtumsatz der Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025) 11. [X] Eigenerklärung zur Bestätigung, dass der Bewerber den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie der Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist (Textform) 12. [X] Nachweis einer aktuellen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR. Hinweis: Sollte der Bewerber derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden. 13. [X] Nachweis von 3 (drei) Referenzen inkl. Referenzbestätigungen oder Eigenerklärungen (Angabe der Referenzen im Tabellenblatt „Referenzen_Workflowmanagement“ in der Datei Teilnahme_Eignungsmatrix)

Mindestangaben / Mindestanforderungen: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Adresse, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) d) Anzahl der Mitarbeiter des Referenzauftraggebers von mind. 500 f) Referenz nicht älter als 3 Jahre zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ausschreibung 14. [X] Eigenerklärung über die Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheitsstandards: für die Systeme in dem Bereich des Auftragsgegenstandes werden Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit nach dem jeweiligen Stand der Technik durchgehend berücksichtigt. (in Textform). Zunächst erfolgt die Durchführung eines Teilnahmewettbewerbs, in dem bei hinreichender Anzahl geeigneter Bewerber unter den geeigneten Bewerbern nach Maßgabe der im Teilnahmeantrag und in der Vergabebekanntmachung sowie objektiver Kriterien anhand der in der Bekanntmachung und im Teilnahmeantrag genannten Dokumente, diejenigen Bewerber ausgewählt werden, die sodann zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Maßgeblich dafür sind die mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. In der Eignungsmatrix ist detailliert beschrieben, auf welche Art und mit welchen Inhalten diese Dokumente einzureichen sind. Die Erfüllung der Mindestanforderungen der einzelnen Eignungsnachweise ist hierfür essenziell. Ebenso auch das Beibringen der im Teilnahmeantrag und der Bekanntmachung genannten Dokumente. Nach Addierung aller erreichten Punktzahlen (Punkte und Bewertung siehe Teilnahme_Eignungsmatrix) werden nur die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Erfüllt, wenn der Bewerber die Eintragungs-/Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: erfüllt, wenn der Bewerber eine Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Implementierung/Erweiterung Workflowmanagementsystem) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) für Aufträge in der EU, mit folgender Mindestanforderung: - mind. 730.000 Euro (Gesamtumsatz der Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025) unterschrieben (Textform) vorgelegt hat.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Absicherung im Schadensfall: erfüllt, wenn der Bewerber den Nachweis einer aktuellen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR, Sachschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR. Sollte der Bewerber derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen

verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: erfüllt wenn, der Bewerber im Tabellenblatt

"Referenzen_Workflowmanagement" in der Datei "Teilnahme_Eingungsmatrix" 3 (drei)

Referenzen mit den geforderten Mindestangaben angegeben/vollständig ausgefüllt hat:

Mindestangaben/Mindestanforderungen: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten

Ansprechpartner (Name, Adresse, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der

Mitarbeiter von mind. 500 d) Auftrag liegt nicht mehr als 3 Jahre vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurück

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: erfüllt, wenn der Bewerber über mind. 3 Mitarbeiter

(Mindestanforderung) verfügt, die als Administratoren im Rahmen der Systembetreuung tätig werden können und über weitere mind. 3 Mitarbeiter (Mindestanforderung) die im Rahmen eines 2nd level support für die Nutzung des Systems insb. zur aktiven Problemlösung herangezogen werden können.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: erfüllt, wenn der Bewerber für die Systeme in dem Bereich des Auftragsgegenstandes sicherstellt, dass Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit nach dem jeweiligen Stand der Technik durchgehend berücksichtigt werden. Der Bewerber hat eine entsprechende Eigenerklärung eingereicht.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bitte einzeln für die Jahre 2023, 2024, 2025 darstellen. Eigenerklärung des Bewerbers: Bitte die entsprechenden Angaben in einem Dokument zur Verfügung stellen! Bewertung in Relation zu den Teilnehmern. Der Bewerber mit dem höchsten Gesamtumsatz enthält die maimale Punktzahl. Hierbei wird die Relationsformel REL (MAX) angewandt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 40,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Anzahl der Mitarbeiter, die als Administratoren im Rahmen der Systembetreuung tätig werden können. Die Punktevergabe erfolgt anhand der folgenden

Punktetabelle: ≥ 10 Systemadministratoren = 10 Punkte ≥ 5 Systemadministratoren = 5 Punkte

≥ 3 Systemadministratoren = 0 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 10,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Anzahl Nutzerbetreuer: Anzahl der Mitarbeiter, die im Rahmen eines 2nd level support für die Nutzung des Systems insb. zur aktiven Problemlösung herangezogen werden können. Die Punktevergabe erfolgt anhand der folgenden

Punktetabelle: ≥ 10 Benutzerbetreuer = 10 Punkte ≥ 5 Benutzerbetreuer = 5 Punkte ≥ 3 Benutzerbetreuer = 0 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 10,00

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Der/Die Bewerber:in ist auch selbst Hersteller des angebotenen Systems. Die Punktevergabe erfolgt anhand der folgenden Punktetabelle: ja = 20 Pkt. nein = 0 Pkt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 20,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Beschreibung: Der Bewerber hat im Reiter "Referenzen_Workflowmanagement" der Eignungsmatrix 3 (drei) Referenzen vollständig ausgefüllt. Die in folgenden Punkten aufgeführten Angaben werden jeweils für die einzelnen Referenzen wie folgt bewertet. a) Anzahl der Mitarbeiter der Referenz Die Punktevergabe erfolgt anhand der folgenden Punktetabelle: ≥ 5.000 Mitarbeiter = 10 Punkte ≥ 2.500 Mitarbeiter = 5 Punkte ≤ 2.500 Mitarbeiter = 0 Punkte Es wurde eine RPA Lösung oder eine KI Einbindung realisiert. Die Punktevergabe erfolgt anhand der folgenden Punktetabelle: ja = 10 Pkt. nein = 0 Pkt. Für alle 3 Referenzen gesamt kann der Bewerber maximal 60 Punkte erhalten.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 60,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Preise fließen zu 40 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein. Im Preisblatt (siehe Registerblatt) sind alle geforderten Bestandteile anzugeben. Die Hinweise im Preisblatt gelten entsprechend. Zur Berechnung des Zuschlagskriteriums "Preis", wird die

Gesamtsumme (Brutto) des Projektpreises, inkl. aller Bestandteile über die Mindestlaufzeit (4 Jahre) mit folgender Formel berechnet: $P(\min)/P(\text{Bieter}) \cdot \max$. Punkte Preis.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Kriterienkatalog / funktionale Anforderungen

Description: Die funktionale Anforderungen fließen zu 20% in die Gesamtbewertung der Angebote ein

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Anwendungsfall

Description: Die Darstellung des Anwendungsfalls fließt zu 20% in die Gesamtbewertung der Angebote ein

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Lösungskonzept

Description: Das Lösungskonzept fließt zu 20% in die Gesamtbewertung der Angebote ein

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=836531>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=836531>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 12/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. (§ 56 Abs. 2 VgV) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es

sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VgV)

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Information about review deadlines: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: „Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation receiving requests to participate: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Organisation processing tenders: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Registration number: USt-ID.: DE811574983

Department: Kaufmännische Direktion

Town: Halle (Saale)

Postcode: 06120

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

Contact point: Geschäftsbereich I - Vergabestelle

Email: vergabe@uk-halle.de

Telephone: +49 345 557 1841

Fax: +49 345 557 905020

Internet address: <https://www.umh.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)
Registration number: t:03455141536
Town: Halle (Saale)
Postcode: 06112
Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Country: Germany
Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 345 5141529
Fax: +49 345 5141115

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 1e46e5f2-5643-4b5c-8b6c-2e62b3af02ef - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 09/02/2026 11:24:29 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 96089-2026
OJ S issue number: 28/2026
Publication date: 10/02/2026